

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 7.0 | Überarbeitet am: 25.11.2025

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE T51F Lecksuchspray mit Frostschutz bis-15°C

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE T51F Lecksuchspray mit Frostschutz
KBN: CARELSF
UFI: MTEC-86EW-2N8M-9Y73

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Dichtheitsprüfung von Druckanlagen. Schaumbildende Lösung nach EN 14291.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 3 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

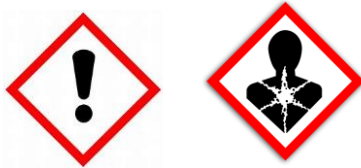
2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

Aerosol 3; H229

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+412

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C / 122°F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Schaumbildende Lösung gemäß EN 14291.

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

Keine / keiner (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

Weitere Angaben

Aerosoltreibmittel : Distickstoffoxid (Lachgas)

Haltbarkeitsdatum beachten : 5 Jahre

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO²)
Wassersprühstrahl.
Alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Enthält: Distickstoffoxid (Lachgas)
Reagiert mit: Stoffe, die aktiven Wasserstoff enthalten (z.B. NHx-, OH-, SH-Gruppen)
Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: Siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden.
Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C / 122°F aussetzen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C.
Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Schützen gegen: Frost.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dichtigkeitsprüfung von Druckanlagen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

10024-97-2 Distickstoffoxid

100 ppm, 180 mg/m³, Spitzenbegrenzungsfaktor: 2(II), Hinweis: Y, TRGS 900

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

DNEL / DMEL und PNEC-Werte. Nicht relevant.

Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes: Bisher wurden keine festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille

Handschutz

Bei häufigerem Handkontakt: Hautschutz, Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Körperschutz

Arbeitskleidung

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 - Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Aerosol
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -15°C

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 100°C

Entzündbarkeit: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Flammpunkt: > 63°C

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

pH-Wert: 7

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt

Dampfdruck: (Wirkstoff) 6,1 hPa

(bei 0 °C)

Dichte: 1 g/cm³

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Dynamische Viskosität: 1 mPa·s

(bei 20 °C)

Weitere Angaben

Oberflächenspannung: < 30 mN/m

Hinweis: Die meisten der oben genannten physikalischen Eigenschaften beziehen sich auf den Hauptbestandteil des Produktes.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
Schützen gegen: Frost < -15 °C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

Reagiert mit: Alkalimetalle, Erdalkalimetall, Aluminiumalkylverbindungen, Hydride von Metallen und Nichtmetallen, Metall- und Nichtmetalloxide, Säureanhydride.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE	oral	> 2000 mg/kg
ATE	dermal	> 2000 mg/kg
ATE	inhalativ Dampf	> 20 mg/l
ATE	inhalativ Staub/Nebel	> 5 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologisch unbedenklich gemäß EN 14291.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial.

12.4. Mobilität im Boden

Da Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT / vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend
IMDG UN 1950 AEROSOLS
IATA UN 1950 AEROSOLS
ADN UN 1950 AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C



Klasse 2 5A Gase
Gefahrzettel 2.2 + 5.1

IMDG



Class 2.2
Label 2, see SP63

IATA



Class 2.2
Label 2.2

14.4. Verpackungsgruppe
ADR, RID, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.5. Umweltgefahren
Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Achtung Gase
EMS-Nummer F-D, S-U
Sondervorschriften (ADR/RID/ADN) 190, 327, 344, 625
Sondervorschriften (IMDG) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Sondervorschriften (ICAO-TI/IATA-DGR) A98, A145, A167, A802

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN

Begrenzte Menge (LQ) 1L

Freigestellte Menge (EQ) Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode E

IMDG

Limited quantities (LQ) See SP277

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

Excepted quantities (EQ)	Code: E0
ICAO-TI/IATA-DGR	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	30 kg G
Passenger LQ	Y203
Freigestellte Menge	E0
IATA-Verpackungsanweisung-Passenger	203
IATA-Maximale Menge-Passenger	75 kg
IATA-Verpackungsanweisung-Cargo	150 kg

UN“Model Regulation“: UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 0,0025%

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

Aerosol 3: Gefahrenkategorie 3

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route

CAS: Chemical Abstract Service

CEN: Europäisches Komitee für Normung

C&L: Einstufung und Kennzeichnung

CLP: Classification Labelling and Packaging

CMR: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

DSD:	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU:	Nachgeschalteter Anwender
EG:	Europäische Gemeinschaft
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur
EG-Nummer:	EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR:	Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG:	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN:	Europäische Norm
EQS:	Umweltqualitätsnorm
Euphrac:	Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV:	Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
EmS:	Emergency Schedules
EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung können abweichen.)
GES:	Generisches Expositionsszenarium
GHS:	Global Harmonisiertes System
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
ICAO-TI:	Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC:	Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT:	Informationstechnologie
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC:	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC:	Gemeinsame Forschungsstelle
LC50:	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50:	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LL50:	Lethal loading, 50%
EL50:	Effect loading, 50%
EC50:	Effective Concentration 50%
ErC50:	Effective Concentration 50%, growth rate
LE:	Rechtssubjekt
LoW:	Abfallliste (siehe http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)
LR:	Federführender Registrant
M/I:	Hersteller/Importeur
MS:	Mitgliedstaat
MSDB:	Materialsicherh
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
OC.:	Verwendungsbedingungen
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL:	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABl:	Amtsblatt
OR:	Alleinvertreter
OSHA:	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PEC:	Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration
PSA:	persönliche Schutzausrüstung (Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
(Q)SAR:	Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RIP:	REACH-Umsetzungsprojekt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: .0 | Überarbeitet am: 25.11.2025
CARE T 51 F Lecksuchspray mit Frostschutz bis -15°C

RMM:	Risikomanagementmaßnahme
SCBA:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB:	Sicherheitsdatenblatt
SIEF:	Forum zum Austausch von Stoffinformationen
SVHC:	Substance of Very High Concern
KMU:	Kleine und mittlere Unternehmen
STOT:	Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE:	Wiederholte Exposition
(STOT) SE:	Einmalige Exposition
SVHC:	Besonders besorgniserregende Stoffe
UN:	Vereinte Nationen
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
Y:	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Einstufung von Gemischen und verwendeten Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 3; H229 Auf Basis von Prüfdaten

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmen bersten.

Geänderte Positionen

1.1, 3.2, 8.1, 8.2, 9.1, 11.1.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.